

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU, B'90Grüne

TOP: 031 / 14.9

Antrag

Drs.Nr.: VII/0824

gemäß § 21 (1) c GO

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
16.10.2014	BVV	BVV/VII/031	

Freiwillige Feuerwehr Rauchfangswerder

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen des Senats dafür einzusetzen, dass der ordnungsgemäße Betrieb der Freiwilligen Feuerwehr Rauchfangswerder und ihre ausgezeichnete Jugendarbeit auch in Zukunft sichergestellt und im Zusammenhang mit den dafür notwendigen Baumaßnahmen (Sanierung, Ausbau und Erweiterung) die dringend benötigte Landemöglichkeit für den Rettungshubschrauber geschaffen wird.

Begründung:

Die bauliche Situation des Wachgebäudes widerspricht den geltenden Regeln des Arbeitsschutzes. Es verfügt z.B. über nur eine Toilette, die von den Kameraden, den Angehörigen der Jugendfeuerwehr und allen Gästen gemeinsam benutzt werden muss. Unter diesen baulichen Bedingungen ist der Dienstbetrieb in naher Zukunft nicht mehr aufrecht zu erhalten. Für die Sicherheit der Bewohner dieser Bezirksregion ist die Existenz der Freiwilligen Feuerwehr von Rauchfangswerder aber unabdingbar. Die Schutzfristen der Berliner Feuerwehr im Rettungsdienst, bei der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung können ohne eine funktionierende Freiwillige Feuerwehr in Rauchfangswerder nicht eingehalten werden. Die Landemöglichkeit für den Rettungshubschrauber in Rauchfangswerder muss geschaffen werden, da die nächste Landemöglichkeit ca. 5 km entfernt ist. Die unmittelbare Verortung der Landemöglichkeit in der Nähe des Löschhauses Rauchfangswerder sichert im Notfall Leben.

Berlin, den 06.10.2014

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild
und
Dr. Martin Sattelkau

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode u. Marcus Worm